



Ortsverwaltung Eisental

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung

des Ortschaftsrates Eisental am Dienstag, den 21.09.2021
im Pfarrsaal, Winzerstr. 14

Sitzungsdauer: 20:00 bis 21:45 Uhr

Anwesend sind:

1. Vorsitzender: Jürgen Lauten, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Karin Feist
Martina Meier
Petra Zeller
Ursula Zink-Ohnemus
Herbert Bauer
Thomas Roth
Axel Schroeter
3. Protokollführer/in: Laura Bohnert
4. Presse: BT ab 20:45 – 21:45 Uhr
5. Zuhörer: 1
6. Entschuldigt fehlten: Dirk Bühler
Christian Hahn

Tagesordnung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauantrag Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, (Vorl.)
Frühlingsweg, 77815 Bühl-Eisental, Flst-Nr. 6849, vereinfachtes Verfahren
3. Bürgerbeteiligungsprozess L(i)ebenswertes Eisental Sachstandsbericht und (Vorl.)
weiteres Vorgehen
4. Ortsverwaltung Eisental – Neubesetzung und Anpassung der Öffnungszeiten
5. Verabschiedung
6. Berichte und Anfragen

1. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern werden keine Fragen gestellt.

2. Bauantrag Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Frühlingsweg, 77815 Bühl-Eisental, Flst.-Nr. 6849, vereinfachtes Verfahren

Der Antragsteller plant ein Einfamilienwohnhaus mit Garage. Das Projekt liegt im Gültigkeitsbereich des Bebauungsplanes „Unterer Zielenweg“.

Der Antragsteller beantragt Abweichung bei den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Folgende Anträge werden von der Bauherrschaft im Rahmen des Bauantrages gestellt:

- Befreiung der Kniestockhöhe
Lt. B-Plan ist die maximale Kniestockhöhe 0,80m
beantragt wird eine Befreiung einer geplanten Kniestockhöhe von 2,15m
- Befreiung der Dachneigung
Lt. B-Plan ist eine zulässige Dachneigung von 45-48°
Beantragt wird eine Dachneigung von 35°
- Befreiung der Bebauung außerhalb des Baufensters
Abweichung / Befreiung der Grenzbebauung im Hinblick auf die zulässige Wandfläche der Grenzgarage von 25,35m² => zulässige Wandfläche 25m²

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund bereits in ähnlichen Fällen Befreiungen erteilt wurden, sodass eine Zustimmung / Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Karin Feist erkundigt sich, warum der Bebauungsplan nicht aktualisiert werde und man Ausnahmen machen muss, wenn es eine feste Regel gibt. Der Vorsitzende erläutert, dass ein die Anpassung des Bebauungsplanes bereits in den 90er Jahren gefordert wurde. Aufgrund der fast kompletten Bebauung des Gebietes macht es wenig Sinn diesen noch anzupassen.

Ursula Zink-Ohnemus erfragt, ob man durch die Bebauung an die nördlich angrenzenden Grundstücksflächen noch gelange.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ackergrundstücke über einen nördlich entlang des Krebsbaches vorhandenen Weges erreichbar sind.

Beschluss: **7 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

3. Bürgerbeteiligungsprozess L(j)ebenswertes Eisental Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Jürgen Lauten verkündet, dass er die Zuschussbewilligung bekommen hat. Somit kam er zu der Entscheidung den Beschlussvorschlag a) zu wählen: Der Ortschaftsrat stimmt der generellen Vorgehensweise zu und beauftragt die Ortsverwaltung mit der Abstimmung der weiteren Termine und Vorbereitungen. Außerdem wird ein Termin gesucht, für einen Ideenaustausch mit Vimbuch.

Beschluss: Die Ortschaftsräte stimmen Beschlussvorschlag a) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss.

4. Ortsverwaltung Eisental – Neubesetzung und Anpassung der Öffnungszeiten

Der Vorsitzende verkündet, dass ab 01.10.21 Sabrina Meier die neue Verwaltungskraft in der Ortsverwaltung Eisental sein wird.

Aufgrund der immer noch reduzierten Wochenstundenzahl von 19,5 h sieht sich der Vorsitzende aus Sorgfaltspflicht gegenüber der Arbeitnehmerin gezwungen die Ortsverwaltung am Dienstagvormittag zu schließen. Da für die neue Mitarbeiterin keine Einarbeitungszeit mit der bisherigen Verwaltungskraft möglich war, wird vom Bürgerservice in Bühl bis Jahresende eine Verwaltungsmitarbeiterin zur Einarbeitung von Sabrina Meier abgestellt.

Aufgrund der noch anstehenden Sitzungen und Veranstaltungen behält sich der Ortsvorsteher vor, **einen weiteren Öffnungstag zu streichen**, sollte sich herausstellen, dass aufgrund der vorgenannten Punkte die Arbeitszeit von der neuen Mitarbeiterin nicht ausreicht. Sollte dies der Fall sein und das Personalwesen nicht reagieren, so sieht er sich gezwungen auch den Donnerstagvormittag zu schließen.

Ab sofort gelten folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr

Thomas Roth sieht die Reduzierung der Öffnungszeiten kritisch. Sollte ein weiterer Schließtag noch hinzu kommen, so kommt es einer Komplettschließung der Ortsverwaltung gleich.

Der Vorsitzende erläutert, dass es auch nicht in seinem Sinne ist, aber sollte sich an der Personalsituation nichts ändern, ihm keine andere Wahl gelassen wird, als mit einem weiteren Schließtag seiner Sorgfaltspflicht als Leiter der Ortsverwaltung nachzukommen. Er verweist auf die fehlende Wochenstundenzahl von 6,5 h, die vom Fachbereich POD trotz mehrfacher Intervention von Seiten des Ortsvorstehers nicht zugestimmt wird.

5. Verabschiedung

Annette Leppert wurde von Jürgen Lauten und den Ortschaftsräten verabschiedet. Der Vorsitzende bedankt sich bei ihr für das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeiterin. Sie war sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Vereine und Einrichtung immer ein stets verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner. Er bedauert es sehr, dass Sie nach nunmehr einem Jahr die Ortsverwaltung verlässt, zeigt aber Verständnis für Ihre Beweggründe.

6. Berichte und Anfragen

Jürgen Lauten verkündet zuerst die neuen Baugenehmigungen.

Zudem wurden die Anfragen der letzten Sitzung und deren Berichte besprochen.

Schartenberghalle:

Der Fassadenanstrich wird bis 01.10.21 fertiggestellt.

Die Montage der Innentüren in den Vereinsräumlichkeiten soll im Dezember erfolgen.

Außerdem erhält die Halle eine neue Schließanlage, die ebenfalls bis Ende 2021 eingebaut werden soll.

Ortsverwaltung Eisental:

Der Fassadenanstrich der Ortsverwaltung Eisental soll ebenso noch in diesem Jahr erfolgen, Der Aufbau des Fassadengerüstes erfolgt in der kommenden Woche.

Verkehrsordnung:

- a) Ausweisung der Spielstraße in der neuen Ortsmitte
- b) Änderung der Ortseingangsschilder in Müllenbach alte B3, vor der Einfahrt Engertstraße (von Bühl kommend) und Beginn Natursteinwerk Baumann (von Steinbach kommend)

Anstehende Termine in den nächsten Wochen:

- Musikerhock am 25.09.2021
- Bundestagswahl am 26.09.2021
- Einweihung Neue Ortsmitte am 02.10.2021

Rücktrittsgesuch des Ortsvorstehers

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er heute Abend dem Oberbürgermeister Hubert Schnurr mitgeteilt habe, dass er sein Ausscheiden /Rücktritt als Ortsvorsteher und Ortschaftsrat des Stadtteils Eisental aus beruflichen Gründen zum 31.12.2021 verlangt.

Gemäß § 16 Abs 1 Satz 3 (mehr als 10 Jahre als Ortschaftsrat tätig) erfüllt er die Voraussetzungen für dieses Rücktrittsgesuch.

Aufgrund seines beruflichen Werdegangs bei meinem Arbeitgeber Stadt Gaggenau, wo er mittlerweile als Amts- und Abteilungsleiter des Hochbauamtes tätig bin, kann er die Tätigkeit als Ortsvorsteher nicht mehr in diesem Maße ausüben, als dass er die Geschicke des Ortes ausreichend mitgestalten kann.

Mit dem Rücktrittsgesuch als Ortsvorsteher möchte er auch das Mandat als Ortschaftsrat niederlegen. Nach dann fast 28-jähriger Zugehörigkeit und den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen (10 Jahre Jugendleiter TVE, 24 Jahre Oberzunftmeister Schartenberghexen sowie 7 Jahre Vorsitzender des Heimatvereins) und Organisationen (seit 14 Jahre DORV Team Mitglied) möchte er nun mehr Zeit mit meiner Familie verbringen und mehr Freiraum für mich haben.

Anfragen des Ortschaftsrates:

Thomas Roth fragt, ob die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies auch Thema der vorangegangene OV Runde war. Er selbst wünsche sich, dass eine Seniorenweihnachtsfeier stattfindet. Er denke, dass es im Rahmen der 2-G oder 3-G Regel möglich sein werde. Genauso sieht es auch die Verwaltungsspitze. Die Entscheidung soll aber bei einer Bürgermeisterkonferenz der südlichen Landkreisschiene gemeinsam besprochen werden, sodass mit einer Entscheidung bis Mitte Oktober zu rechnen ist.

Es werden noch zwei weitere Anfragen von den Ortschaftsräten gestellt.

Zum einen ob eine Fahrbahnmarkierung für Fußgänger entlang der in Müllenbach möglich wäre, ähnlich wie bei der Fahrradmarkierungen in Bühl. Der Vorsitzende wird dies an das Ordnungsamt weiterleiten.

Zum anderen werden mehr als zehn Packungen der Schnakentabletten auf den Ortsverwaltungen gefordert. Die Anfrage wird an die Verwaltung weitergeleitet.

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführer/in: